

An die Abteilung 16 Bildungsverwaltung
 Amt für das Lehrpersonal
 Amba-Alagi-Straße 10
 39100 Bozen
Bildungsverwaltung@provinz.bz.it oder
bildungsverwaltung@pec.prov.bz.it

**ANSUCHEN UM EINTRAGUNG IN DIE LANDESRANGLISTEN
 MITTEL- UND OBERSCHULE - SCHULJAHR 2025/2026**

(zu beschriftende Gesuchsvorlage – stempelsteuerfrei)

Für Bewerber und Bewerberinnen, die im Besitz einer Lehrbefähigung sind, bzw. innerhalb 15. Mai 2024 den entsprechenden Vorbehalt auflösen werden!

Das Ansuchen ist mittels ordentlicher E-Mail, mittels zertifizierter E-Mail an die PEC-Adresse, persönlich oder mittels Einschreibebriefes mit Rücksendeschein einzureichen. Andere Versandarten (z. B. OneDrive, Sharepoint, We-Transfer ...) werden nicht berücksichtigt!

Dem digital eingereichten Ansuchen muss eine Kopie des Personalausweises beigelegt werden.

Alle notwendigen Informationen zum Ausfüllen des Gesuches entnehmen Sie dem aktuellen Rundschreiben.

Der/Die Unterfertigte

geboren am in Provinz ()

Steuernummer

Wohnhaft in (Straße) Nr.

PLZ Gemeinde Provinz ()

Tel. E-Mail

ersucht um

- NEUEINTRAGUNG**
- NEUEINTRAGUNG MIT VORBEHALT**
- NEUBERECHNUNG der Punktezahl**
- WIEDEREINTRAGUNG nach Verzicht auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag**
 - in der Wettbewerbsklasse
 - für den Integrationsunterricht
- ÄNDERUNG des Zulassungstitels**

für folgende Wettbewerbsklasse/n:

Eintragung mit Vorbehalt

<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

Nur für Bewerber/innen, die ausschließlich im Besitz einer im Ausland erworbenen und in Italien anerkannten Lehrbefähigung für Integration (z. B. österreichische „Spezialisierung Inklusive Pädagogik“) sind:

ersucht um Zugang zu den Verzeichnissen für den Integrationsunterricht (Art. 23 Absatz 5 des Beschlusses Nr. 987/2023):

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> M001 – Integrationsunterricht Mittelschule | <input type="checkbox"/> mit Vorbehalt |
| <input type="checkbox"/> S001 – Integrationsunterricht Oberschule | <input type="checkbox"/> mit Vorbehalt |

und erklärt außerdem

zu diesem Zwecke und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen von falschen Erklärungen:

(Landesgesetz Nr. 17/1993 und des D.P.R. Nr. 445/2000 und nachfolgende Änderungen)

Zulassungstitel (= Lehrbefähigung) für die Eintragung in die Landesrangliste:

Lehrpersonen, die bereits in den Landesranglisten 2024/2025 eingetragen sind, müssen diesen Abschnitt nicht ausfüllen!

Lehrbefähigung bzw. Eignung für den Unterricht in folgender/n Wettbewerbsklasse/n:
 erworben durch die Teilnahme am/ durch den Abschluss eines¹
 am (Datum)² mit der Punkteanzahl³

➤ **Nur bei Erwerb des Berufstitels im Ausland:**

Anerkennung der Lehrbefähigung mit Maßnahme des/ der⁴
 Nr.⁵ vom⁵

bei Eintragung mit Vorbehalt in die vorne angegebenen Wettbewerbsklasse/n:

Er/ Sie erklärt, die Lehrbefähigung bzw. Eignung für den Unterricht voraussichtlich innerhalb **15. Mai 2025** durch den Abschluss von¹ bzw. durch die Anerkennung der Berufsbefähigung durch⁴ in Italien zu erlangen.

Anmerkungen:

- ¹ Ausbildung angeben
- ² Datum des Erwerbs der Lehrbefähigung angeben
- ³ Bewertung der Lehrbefähigung (z. B. des Unterrichtspraktikums bzw. Punkteanzahl der Gesamtnote des Studiums) angeben
- ⁴ Behörde angeben (z. B. Unterrichtsministerium, Schulamtsleiter bzw. Landesschuldirektorin)
- ⁵ Nr. und Datum der Anerkennungsmaßnahme (z. B. des Anerkennungsdekretes) angeben

Er/Sie erklärt außerdem,

für die Eintragung in das Verzeichnis für den Integrationsunterricht

Vorrang X - Spezialisierungsdiplom für den Integrationsunterricht:

erworben am an
 für die folgende/n Schulstufe/n

- gemäß Art. 8 des D.P.R. 970/1975 oder als gültig anerkannt gemäß Art. 325 des Legislativdekretes 297/94, oder erworben an einer Spezialisierungsschule oder gemäß Art. 13 des Ministerialdekrets Nr. 249/2010 und des Ministerialdekrets vom 30. November 2011
- „**Universitärer Lehrgang für Integrationslehrpersonen der Mittel- und Oberschule**“ erworben gemäß Art. 12/novies des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr 24
- eine gleichwertige im Ausland erlangte und aufgrund der geltenden Bestimmungen **in Italien anerkannte Lehrbefähigung oder Spezialisierung für den Integrationsunterricht**, z. B. „Inklusive Pädagogik“ im Rahmen des österreichischen Lehramtsstudiums
- Eintragung mit Vorbehalt** für den Vorrang X mit Auflösung voraussichtlich innerhalb 15. Mai 2025

Vorrang W:

- Erfolgreicher Besuch von mindestens von einem Jahr des Spezialisierungskurses** für den Integrationsunterricht
- Erwerb von wenigstens der Hälfte der für die Erlangung der Spezialisierung für den Integrationsunterricht** vorgeschriebenen Studienkredite (ECTS-Punkte)
- Abschluss des **Masters zu den spezifischen schulischen Lernstörungen** im Ausmaß von 1.500 Stunden und 60 ECTS erworben am
- Bestehen aller Prüfungen der Spezialisierung „Inklusive Pädagogik“** im Rahmen des österreichischen Lehramtsstudiums
- Eintragung mit Vorbehalt** für den Vorrang W mit Auflösung voraussichtlich innerhalb 15. Mai 2025

Vorrang U4 bzw. U:

- 4 Jahre effektive Unterrichtserfahrung** als Integrationslehrperson ohne Spezialisierung von mindestens 180 Tagen, verbunden mit einer spezifischen Fortbildung von jährlich mindestens 25 Stunden und einer positiven Dienstbewertung
- Unterrichtstätigkeit als Lehrperson für Integration ohne Spezialisierung im Schuljahr 2024/2025**, spezifische Fortbildung von 25 Stunden und Ansuchen um Verleihung des Vorranges im Frühjahr 2025 bei der Pädagogischen Abteilung (Vorrang U/U4*)

**Anmerkung: U4 = 4 Jahre effektive Unterrichtserfahrung als Integrationslehrperson, inklusive laufendes Schuljahr*

für die Eintragung in das **Verzeichnis für den Unterricht in Klassen mit differenzierter Didaktik nach Montessori**

- Diplom eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik erworben am an
- Besuch folgenden Spezialisierungskurses zum Erwerb eines Diploms in Montessoripädagogik:

für die Eintragung in das **Verzeichnis für den Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen**

- Zertifikat des Lehrganges für Reformpädagogik der Pädagogischen Abteilung bzw. des Bereichs Innovation und Beratung über 300 Stunden, erworben am
- Zertifikat der Kursfolge für Reformpädagogik der Pädagogischen Abteilung bzw. des Bereichs Innovation und Beratung über mindestens 70 Stunden, erworben am

- Spezialisierungstitel für Unterricht in Klassen mit differenzierter Didaktik nach Montessori gemäß Art. 25, Absatz 2, Beschluss LR Nr. 933/2024, erworben am
- Besuch folgender Lehrveranstaltungen für den Erwerb von einem der oben angeführten Spezialisierungstitel:

für die Eintragung in das **Verzeichnis für den Sachfachunterricht nach der CLIL-Methodik**

- Besuch des universitären Aufbau- und Weiterbildungskurses für CLIL über 60 ECTS, abgeschlossen am
- Besuch des universitären Aufbau- und Weiterbildungskurses für CLIL über 20 ECTS, abgeschlossen am
- Zertifikat **TKT: CLIL**, erworben an am
- Zertifikat für den **Weiterbildungslehrgang für Sprachdidaktik** der Pädagogischen Abteilung bzw. des Bereichs Innovation und Beratung bzw. über wenigstens 125 Stunden, erworben am
- Besuch folgender Lehrveranstaltungen für den Erwerb von einem der oben angeführten Spezialisierungstitel:

und

- international anerkannte Sprachzertifizierung des Niveaus C1 nach GERS für die Sprache/n
 erworben an am
 erworben an am
 erworben an am
- Zweisprachigkeitsnachweis für das Doktorat (C1), erworben an am
- Abschluss eines Hochschulstudiums, welches überwiegend in derselben Sprache absolviert wurde, in der der Sachfachunterricht nach der CLIL-Methodik erteilt wird, erworben am
an in der Sprache

(bitte Dokumentation beilegen, z. B. Diploma Supplement!)

für die Eintragung in das **Verzeichnis für den Unterricht im Krankenhaus:**

- universitärer **Lehrgang „Heilstättenpädagogik – der Beitrag im Gesundwerdungsprozess“** der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich über 60 ECTS, abgeschlossen am
- Besuch der Lehrveranstaltungen zum Erwerb des oben angeführten Spezialisierungstitels

Erklärung der geleisteten Unterrichtsdienste

Wenn die Tabelle nicht ausreicht, ein Blatt als Anlage beilegen und unterschreiben!

Schuljahr a)	Schuldirektion	Wett- bewerbs- klasse/ Art des Dienstes	Dauer des Dienstes von bis	Anzahl in Tagen (b)	Zu werten für die Rangliste als:		
					spezifischer Dienst (c)	nicht spezi- fischer Dienst für die WB- Klasse (d)	2. Jahr Integra- tions- unterricht an dersel- ben Schu- le (e)
<input type="text"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen:

(a) Lehrpersonen, die bereits in den Landesranglisten des Jahres 2024/2025 eingetragen sind und um Neuberechnung der Punkte ansuchen, müssen in der Tabelle nur das Dienstjahr 2023/2024 anführen. Lehrpersonen, die um Neueintragung ansuchen, müssen in der Tabelle alle Dienstjahre anführen. Das Unterrichtsjahr 2024/2025 wird nicht gewertet.

(b) Ab dem Schuljahr 2008/2009 können maximal 180 Tage Dienst pro Schuljahr erklärt werden.

(c) „Spezifischer Dienst“: Für den Unterrichtsdienst, der an staatlichen Schulen, Schulen staatlicher Art und gleichgestellten Schulen in derselben Wettbewerbsklasse oder auf derselben Stelle, auf die sich die Rangliste bezieht, geleistet wurde, werden für jedes Schuljahr bis zu einem Maximum von 12 Punkten vergeben. Der Unterrichtsdienst in Integration wird als spezifischer Dienst für dieselbe Schulstufe gewertet, er kann auch als nicht spezifischer Dienst für eine Wettbewerbsklasse der anderen Schulstufe angerechnet werden.

(d) „Nicht spezifischer Dienst“: Der Dienst, der für eine andere Wettbewerbsklasse, und nicht für jene, in der der Dienst geleistet wurde, gewertet werden soll, wird als nicht spezifisch bezeichnet. Bitte die Wettbewerbsklasse angeben, für welche der Dienst gewertet werden soll!

Der nicht spezifische Dienst wird ab dem Schuljahr 2003/2004 gewertet. Seit dem Schuljahr 2008/2009 werden Unterrichtsdienste an den Berufsschulen und Universitäten als nicht spezifische Dienste gewertet.

(e) Ab dem Schuljahr 2008/2009 werden für den geleisteten Integrationsunterricht für jeden Zweijahreszeitraum zusätzliche Punkte zuerkannt, sofern der Unterrichtsdienst an derselben Schulstelle ohne Unterbrechung geleistet worden ist (z.B. geleisteter Integrationsunterricht im Schuljahr 2022/2023 und 2023/2024 an derselben Schulstelle ohne Unterbrechung = beim Schuljahr 2023/2024 ankreuzen)

(f) Zeiträume einer unentschuldigten Abwesenheit bzw. Suspendierung aufgrund fehlender grüner Bescheinigung COVID-19 bzw. der Nichterfüllung der Impfpflicht (Gesetzesdekret 52/2021; Gesetzesdekret Nr. 44/2021) im Schuljahr 2021/2022 werden nicht als Unterrichtsdienst gewertet.

Er/ Sie erklärt, den **gültigen Studientitel** seit (Datum einfügen) zu besitzen.

Er/ Sie erklärt, die **Lehrbefähigung** für die Wettbewerbsklasse(n) seit

(Datum einfügen) zu besitzen.

Erklärung der geleisteten Unterrichtsdienste vor Erwerb des vorgeschriebenen Studientitels

Bitte beachten Sie die Bewertungstabelle, Punkt B.5.5.-, Beschluss LR Nr. 933/2024!

Es kann der ab dem Schuljahr 2008/2009 ohne den gültigen Studientitel geleistete Unterrichtsdienst im Ausmaß von mindestens 180 Tage pro Schuljahr erklärt werden (auch aus der Summe mehrerer Arbeitsverträge). Es können maximal fünf Unterrichtsjahre gewertet werden. Es können nur Dienste in derselben Wettbewerbsklasse (WBK) / im Stellenplan, auf die sich die Rangliste bezieht, erklärt werden. Dienste für den Integrationsunterricht sind einer WBK der jeweiligen Schulstufe zuzuordnen. Ist eine WBK in einem Fachbereich enthalten,

kann der Dienst ohne gültigen Studientitel für eine der im Fachbereich enthaltenen WBK zugewiesen werden. Die Wertung der Unterrichtsdienste ohne gültigen Studientitel ist nicht mit der Bewertung anderer geleisteter Dienste vereinbar, d. h. es können insgesamt nicht mehr als 180 Tage Dienst pro Schuljahr gewertet werden.

Schuljahr	Schuldirektion (staatliche Schulen, Schulen staatl. Art, gleichgestellte Schulen)	Wettbewerbsklasse/ Art des Dienstes	Vertrag von bis	Anzahl in Tagen	Zu werten als Dienst ohne gültigen Studientitel für die folgende Rangliste:

Andere Titel gemäß Bewertungstabelle

In den Ranglisten für die Wettbewerbsklasse A056 Musikinstrument - Mittelschule und A055 Musikinstrument - Oberschule werden die Bewertungsunterlagen, die von diesem Abschnitt vorgesehen sind, nicht gewertet.

- Studientitel, die gleichwertig oder höher sind als jener für den Zugang zum Unterricht, auf welche sich die Rangliste bezieht
erworben im Jahr an
- Weitere Lehrbefähigung für dieselbe Wettbewerbsklasse
erworben am an
- Weitere Lehrbefähigung für eine andere Wettbewerbsklasse
erworben am an
- Berufstitel, der in einem Mitgliedstaat der EU erworben wurde, anerkannt am
(Maßnahme des Ministeriums aufgrund der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 07.09.2005, übernommen mit dem gesetzesvertretenden Dekret vom 09.11.2007, Nr. 206);
- Eignung/Lehrbefähigung, in einem Nicht-Mitgliedstaat der Europäischen Union erworben wurde, anerkannt am
(Maßnahme des Ministeriums aufgrund von Artikel 49 des D.P.R. vom 31.08.1999, Nr. 394);
- Forschungsdoktorat oder Weiterbildungsdiplom, das diesem durch Gesetz oder Statut gleichgestellt ist;

erworben am an
- Universitäres Spezialisierungsdiplom von mehrjähriger Dauer
erworben am an

- Weiterbildungsdiplom, universitärer Master der Grundstufe und Master der Aufbaustufe mit einjähriger Dauer mit Abschlussexamen (1.500 Stunden und 60 ECTS-Punkten), dessen Inhalte mit den Unterrichtsbereichen der Rangliste oder mit transversalen/interdisziplinären Inhalten in Verbindung stehen:

erworben am an

- Universitärer Aufbau- oder Weiterbildungskurs und Aufbau- und Weiterbildungskurs, welchen eine Universität im Einvernehmen mit der zuständigen Bildungsdirektion der Südtiroler Landesverwaltung durchführt (20 ECTS – 500 Stunden), dessen Inhalte mit den Unterrichtsbereichen der Rangliste in Verbindung stehen:

Bezeichnung des Kurses

Ausmaß in ECTS erworben am an

- Zertifikat/e (max. 2) zum Kurs, welchen die zuständige Bildungsdirektion der Südtiroler Landesverwaltung zum Thema der spezifischen Lernstörungen anbietet,

erworben am an

erworben am an

- Besuch eines Kurses Didaktik der Fremdsprache/ der Zweitsprache mit wenigstens 4 ECTS-Punkten, wobei die bestandene Prüfung nicht bereits für den Abschlusstitel bewertet worden ist.

Bezeichnung des Kurses:

Prüfung abgelegt am an

Bezeichnung des Kurses:

Prüfung abgelegt am an

- Besuch von weiteren zusätzlichen oder fakultativen Kursen mit wenigstens 2 ECTS-Punkten und mit Abschlussprüfung, die die lokale geschichtlich-wirtschaftliche Situation (z. B. Lokalgeschichte, Schulgesetzgebung) betreffen

Bezeichnung*:

Prüfung abgelegt am an

Angabe des Südtirol-Bezugs:

Bezeichnung*:

Prüfung abgelegt am an

Angabe des Südtirol-Bezugs:

**Anmerkung: Bei Ersteintragung Kopie mit Auszug aus den Lehrveranstaltungen beilegen*

- Zweijähriger Ausbildungslehrgang für den Unterricht von Englisch an der Grundschule oder Bescheinigungen, die von der Kommission als gleichwertig angesehen wurden

Bezeichnung:

Spezialisierungsdiplom für den Integrationsunterricht
 erworben am in

EDV-Zertifikat/e, welche die Kenntnis von IT-Kompetenzen nachweisen und von zertifizierten Stellen ausgestellt wurden (max. 4 Zertifikate)

Bezeichnung des Zertifikates:
 erworben am an

Bezeichnung des Zertifikates:
 erworben am an

Zweisprachigkeitsnachweis oder folgende gleichgestellte Bescheinigung*
 bezogen auf den Abschluss ... (die Sprachniveaus der Zweisprachigkeitsprüfung sind: B2= ehem. Niveau B, C1 = ehem. Niveau A)

.. einer Sekundarschule zweiten Grades „B2“, erworben am

.. eines Doktorats „C1“, erworben am

** Für Lehrpersonen mit ladinischer Muttersprache ist der Zweisprachigkeitsnachweis eine Zugangsvoraussetzung!*

Sprachbescheinigungen von akkreditierten Sprachanbietern, welche die Kenntnis einer Sprache bestätigen, welche nicht Muttersprache ist (ab Stufe C1), für folgende Sprachen:

<input type="text"/>	erworben am	<input type="text"/>	an	<input type="text"/>
<input type="text"/>	erworben am	<input type="text"/>	an	<input type="text"/>
<input type="text"/>	erworben am	<input type="text"/>	an	<input type="text"/>

Sprachbescheinigungen von akkreditierten Sprachanbietern, welche die Kenntnis einer Sprache bestätigen, welche nicht Muttersprache ist (Stufe B2), für folgende Sprachen – *nur für Lehrpersonen mit technisch-praktischen Fächern!*

<input type="text"/>	erworben am	<input type="text"/>	an	<input type="text"/>
<input type="text"/>	erworben am	<input type="text"/>	an	<input type="text"/>

Kulturelle Bewertungstitel für die Ranglisten der Wettbewerbsklassen A056 Musikinstrument - Mittelschule und A055 Musikinstrument - Oberschule

Diplom für ein anderes Instrument oder Bescheinigung oder Diplom der Musikdidaktik, welches von einem staatlichen Musikkonservatorium oder von einem staatlich anerkannten Musikinstitut ausgestellt wurde,
 erworben an am

Spezialisierungsdiplom der „Accademia Nazionale di Santa Cecilia“ oder ein gleichwertiges, im Ausland erworbenes Diplom (z. B. „Konzertfachdiplom“ an der Musikhochschule) für das Instrument, auf welches sich die Rangliste bezieht, erworben an am

Spezialisierungsdiplom der „Accademia Nazionale di Santa Cecilia“ oder ein gleichwertiges, im Ausland erworbenes Diplom (z. B. „Konzertfachdiplom“ an der Musikhochschule) für ein anderes Instrument als das, worauf sich die Rangliste bezieht oder für Kammermusik, erworben an am

- Doktorat, welches für die Lehrbefähigungsprüfung vorgeschrieben ist, erworben an
 am
- Andere Dokorate erworben an
 am
- Bestandener Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen an den Musikkonservatorien für das spezifische Instrument, worauf sich die Rangliste bezieht:
- Bestandener Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen an den Musikkonservatorien über ein anderes Instrument als das, worauf sich die Rangliste bezieht:

Künstlerische Bewertungstitel für die Ranglisten der Wettbewerbsklassen A056 Musikinstrument - Mittelschule und A055 Musikinstrument - Oberschule

(Mit dem Ansuchen muss die Anlage 10 – Aufstellung künstlerischer Titel – eingereicht werden)

- Konzerttätigkeit als Solist/in oder Ensemble für Kammermusik für das gleiche Instrument, worauf sich die Rangliste bezieht, oder für ein anderes Instrument als jenes, worauf sich die Rangliste bezieht;
- Berufstätigkeit einschließlich der Dirigententätigkeit bei lyrisch-symphonischen Orchestern für jedes Sonnenjahr;
- Erster, zweiter oder dritter Preis bei nationalen oder internationalen Wettbewerben;
- Eignung bei Wettbewerben für symphonische Orchester bei lyrischen Körperschaften oder anerkannten Orchestern;
- Kompositionen, Veröffentlichungen, Schallplattenaufnahmen, Studien und Forschungen auf dem Gebiet der Musik, Methodologie und Instrumentaldidaktik;
- Effektive Teilnahme an Spezialisierungskursen für jenes Instrument, worauf sich die Rangordnung bezieht oder für ein anderes Instrument;
- Für andere dokumentierte musikalische Tätigkeiten.

Stellenvorbehalt *(Zutreffendes ankreuzen, Datum und Protokollnr. des Dokumentes erklären*)*

Wegen Arbeitslosigkeit Anrecht auf Reservierung von Stellen aus folgenden Gründen zu haben:

- Hinterbliebene(r) von Opfern, die in Erfüllung ihrer Pflicht oder bei Terroranschlägen verletzt wurden oder umgekommen sind
- Kriegsinvalide
- Kriegsinvalide (Zivilperson) oder Flüchtling
- Dienstinvaliden
- Arbeitsinvaliden und Gleichgestellte(r)
- Waise oder Witwe von Personen, die im Krieg, im Dienst oder bei der Arbeit umgekommen sind
- Zivilinvaliden
- Taubstumme
- Blinde/r

Weitere Stellenvorbehalte *(Zutreffendes ankreuzen, Datum und Protokollnr. des Dokumentes erklären*)*

- Freiwillige/r der Streitkräfte (Ges.vertr. Dekret Nr. 66/2010)

- Freiwillige/r, die/der den universellen Zivildienst ohne Beanstandung geleistet hat (GD Nr. 44/2023, um gewandelt mit Änderungen durch G Nr. 74/2023); Achtung: *nur für den seit 2017 eingeführten Universellen Zivildienst.*

*** Datum und Protokollnummer der Dokumente/des Dokuments, mit welchem/m ein Stellenvorbehalt gewährt wurde:**

Körperschaft

Datum und Nummer des Aktes

Vorrang bei Punktegleichheit (Zutreffendes ankreuzen)

Achtung: Aufgrund einer Reform der Vorränge bei Punktegleichheit ist es erforderlich, alle zutreffenden Vorränge im Gesuch neu zu erklären, ansonsten kann der Vorrang nicht gewährt werden!

- A – Träger/in von Tapferkeitsmedaillen und zivilen Tapferkeitsmedaillen („medaglia al valore militare“ e al „valor civile“), der/die aus dem Dienst ausgeschieden ist
- B - Invalide oder Versehrte/r des öffentlichen oder privaten Dienstes
- C - Waise der Gefallenen und Kind von Versehrten, Behinderten und dauerhaft Arbeitsunfähigen, die im öffentlichen und privaten Sektor tätig waren, einschließlich der Kinder von Angehörigen der Gesundheitsberufe, Sozialarbeitern und sozialmedizinischen Fachkräften, die an den Folgen der SarsCov-2-Infektion, die sie sich bei der Ausübung ihrer Tätigkeit zugezogen hatten, gestorben sind
- D - Person, die mindestens ein Jahr lang beim Ministerium für Bildung und Verdienst lobenswerten Dienst geleistet hat, sofern sie nicht aufgrund ihres Dienstes einen anderen Vorzugstitel genießt***
- E - Anzahl unterhaltsberechtigter Kinder**
- F - Zivilinvalide und -versehrte/r, die/der nicht unter die Regelung laut Buchstabe b) fällt
- G - Freiwillige/r der Streitkräfte, welche/r am Ende des Wehrdienstes oder der Wehrdienstverpflichtung ohne Beanstandung entlassen worden ist
- H - Athlet/in, der/die in einem Beschäftigungsverhältnis mit Sportgruppen des Militärs oder ziviler Einrichtungen des Staates stand
- I - erfolgreiche Beendigung des Fortbildungskurses beim Amt für innovative Abläufe in den Gerichten (Artikel 50 Absatz 1quater des Gesetzesdekrets vom 24. Juni 2014, Nr. 90, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 11. August 2014, Nr. 114)
- J - erfolgreiche Absolvierung des Berufsbildungskurses beim Amt für innovative Abläufe in den Gerichten gemäß Artikel 37 Absatz 11 des Gesetzesdekrets vom 6. Juli 2011, Nr. 98, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 15. Juli 2011, Nr. 111, ohne jedoch dem Amt für innovative Abläufe angehört zu haben (Artikel 50 Absatz 1-quinques des Gesetzesdekrets vom 24. Juni 2014, Nr. 90, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 11. August 2014, Nr. 114)
- K - erfolgreiche Absolvierung des Praktikums bei den Gerichtsämtern gemäß Artikel 73 Absatz 14 des Gesetzesdekrets vom 21. Juni 2013, Nr. 69, umgewandelt durch das Gesetz vom 9. August 2013, Nr. 98,
- L - einen von ANPAL Servizi S.p.A. in Anwendung von Artikel 12 Absatz 3 des Gesetzesdekrets vom 28. Januar 2019, Nr. 4, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 28. März 2019, Nr. 26, erteilten Auftrag innezuhaben oder gehabt zu haben

Datum und Protokollnummer des Dokumentes, mit welchem ein Vorrangstitel gewährt wurde

(mit Ausnahme der Vorrangstitel D und E):

Körperschaft Datum und Nummer des Aktes

Körperschaft Datum und Nummer des Aktes

* Einschließlich Lehrpersonen, deren Dienst wie ein ganzes Schuljahr an staatlichen Schulen mit gültigem Studientitel gewertet wird.

A) Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien:

- laut Artikel 61* des Gesetzes Nr. 270/1982 (betrifft nur die Mittel- und Oberschule);
* *Personen mit Sehbeeinträchtigungen*
- laut Artikel 21 und Artikel 33 des Gesetzes Nr. 104/1992; die entsprechende Bescheinigung ist beizulegen.
(Siehe Anlage 4)

Allgemeine und besondere Zulassungsvoraussetzungen

Bitte alle Felder beachten und die entsprechenden Erklärungen vollständig abgeben!

Er/Sie erklärt:

Nur eine Erklärung pro Block erforderlich!

- Italienische/r Staatsbürger/in zu sein (den Staatsbürgern und Staatsbürgerinnen sind die Italiener/Innen gleichgestellt, die nicht der Republik angehören);
- Staatsbürger/in des folgendes Mitgliedstaates der Europäischen Union zu sein:
- die Staatsbürgerschaft eines Drittlandes zu besitzen (*gemäß Art. 38, Absätze 1 und 3bis des LD 165/2001*)
- die Blaue Karte EU zu besitzen (*gemäß Art. 7 und 12 der Richtlinie des Europäischen Rates 2009/50/EG*)
- Familienmitglied von italienischen Staatsbürgern zu sein (*im Sinne von Art. 23 des LD vom 6. Februar 2007, Nr. 30*);
- Staatsangehörige(r) des Vereinigten Königreichs von Großbritannien (gemäß Bestimmungen des Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft – 2019/C 384 I/01)

- in den Wählerlisten folgender Gemeinde eingetragen zu sein
- aufgrund folgender Gründe nicht in den Wählerlisten eingetragen zu sein:
- aufgrund folgender Gründe aus den Wählerlisten gestrichen worden zu sein:

- nicht strafrechtlich verurteilt worden zu sein oder
- folgende strafrechtliche Verurteilung(en) erhalten zu haben

- keine Strafverfahren anhängig oder
- folgende Strafverfahren anhängig zu haben:

- in keiner anderen Provinz ein Gesuch eingereicht zu haben,
- nicht einen unbefristeten Arbeitsvertrag (Stammrolle) für eine Stelle an einer Grundschule, oder in einer Wettbewerbsklasse der Mittel- oder Oberschule abgeschlossen zu haben;
- nicht einen unbefristeten Arbeitsvertrag für die im Gesuch angeführten Wettbewerbsklassen gekündigt zu haben;
- nicht in den im Gesuch angeführten Wettbewerbsklassen als vom Dienst verfallen erklärt worden zu sein;
- nicht von einem unbefristeten Arbeitsvertrag wegen der negativen Bewertung des Berufsbildungs- und Probejahres vom Dienst enthoben worden zu sein;
- nicht von einem Arbeitsvertrag wegen der zweiten negativen Bewertung der Probezeit in der Berufseingangsphase vom Dienst enthoben worden zu sein;
- nicht als Angestellte/r des Staates oder öffentlicher Körperschaften auf Grund von Übergangs- oder Sonderbestimmungen in den Ruhestand versetzt worden zu sein;

- bezüglich der Wehrdienstpflicht in folgenden Status einzunehmen

Muttersprache:

- deutsch ladinisch
- Muttersprache der zu unterrichtenden Fremdsprache

Nur für Bewerbende ladinischer Muttersprache, welche an deutschsprachigen Schulen unterrichten wollen:

- Besitz des Nachweises über die Kenntnis der italienischen und deutschen Sprache sowie das Maturadiplom bzw. Diplom der Abschlussprüfung der Oberschule, das in deutscher oder ladinischer Sprache erworben wurde (gemäß DPR vom 26. Juli 1976, Nr. 752, ergänzt mit dem gesetzvertretenden Dekret vom 14. Mai 2010, Nr. 86)
- die Lehrbefähigung nicht in deutscher Sprache erworben zu haben und daher die **Sprachprüfung** laut Artikel 2 des Landesgesetzes vom 17. Februar 2000, Nr. 6, ablegen zu müssen;
(bitte Anlage 8 ausfüllen)
- Bürger(in) eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union zu sein, wobei seine/ihre Muttersprache der zu unterrichtenden Fremdsprache entspricht.
Die angemessene Kenntnis der deutschen Unterrichtssprache wird von einer Kommission laut Artikel 2 Absatz 4 des Landesgesetzes vom 17. Februar 2000, Nr. 6, festgestellt.

Er/Sie ersucht um Eintragung in die Ranglisten folgender Schuldirektionen:

(siehe Verzeichnis der Schuldirektionen und Wettbewerbsklassen – Anlage 3)

1.
2.
3.
4.
5.

Anlagen

Er/ Sie legt die folgenden Dokumente als wesentliche Anlage zu diesen Selbsterklärungen bei:

Auf folgende Unterlagen, die in der Abteilung 16 Bildungsverwaltung aufliegen, wird verwiesen:

Information zum Datenschutz gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silivius-Magnago-Platz Nr. 4, Landhaus 3a, 39100 Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it PEC: generaldirektion.direzione generale@pec.prov.bz.it, die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: Autonome Provinz Bozen, Landhaus 1, Organisationsamt, Silivius-Magnago-Platz Nr. 1, 39100 Bozen; E-Mail: dsb@provinz.bz.it PEC: rpd_dsb@pec.prov.bz.it.

Die Daten werden von der Landesverwaltung und von den Schulen, auch in elektronischer Form, für die Eintragung in die Ranglisten und für den Abschluss von befristeten oder unbefristeten Arbeitsverträgen bzw. für die Verwaltung des Arbeitsverhältnisses verwendet. Rechtsquellen sind die Landesgesetze Nr. 24/1996 und Nr. 12/2000, der Beschluss der Landesregierung Nr. 933/2024.

Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch Cloud Computing, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogene Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Lichtenstein) zu übermitteln. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden. Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden.

Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparenzverwaltung/zusaetzliche-infos.asp> zur Verfügung. Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

Die betroffene Person hat Einsicht in die Information über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten genommen.

Datum

Unterschrift _____

(handschriftlich unterschrieben oder digital unterzeichnet)

Hinweis zur Unterschrift: Bei einem Scan oder einer Fotografie einer händischen Unterschrift, die als Bild manuell in das Unterschriftfeld des Antrages eingefügt wird, handelt es sich nicht um eine gültige digitale Unterschrift gemäß den geltenden Bestimmungen. Auch die einfache Eingabe des Namens über die Tastatur ist nicht eine gültige Form der Unterzeichnung.

Das Fehlen der Kopie des Ausweises, die nicht vorschriftsmäßige Unterschrift, das Übermitteln nach dem Einreichungstermin, unzulässige Dateiformate haben den Ausschluss zur Folge!